

## AUTOREN-VERZEICHNIS

---



**Klaus Brunn**, geboren 1961 in Darmstadt, lebt und arbeitet als Freier Autor bei Darmstadt und schreibt hauptsächlich Prosa. 2004–2006 Teilnehmer der Textwerkstatt von Kurt Drawert im Literaturhaus in Darmstadt. 2008 erschien sein erster Roman „Blindgänger – ein Familienidyll“ im Wiesenburg-Verlag. Veröffentlichungen in diversen Anthologien, mehrfacher Preisträger des Literaturwettbewerbs in Stockstadt. 2014 unter den besten 25 Einsendungen beim Agatha-Christi-Krimi-Preis, Fischer Verlag (Das dreckige Schwein). Beiträge in mehreren Anthologien des Odenwald-Verlags.

*Mehr unter: <http://buchgaenger.blogspot.com>*

**Christiane Eidenmüller**, Jahrgang 1989, Heimatort Brensbach im Odenwald. Da in ihrem Elternhaus nur Dialekt gesprochen wurde und wird, wuchs sie von der Wiege an „zweispächtig“ auf. Abitur 2008, danach Aufenthalt in Frankreich als Aupair. Ausbildung als Logopädin in Mainz. Hat mehrere Beiträge zu Anthologien des Odenwald-Verlags beige-steuert.



**Alex Dreppec**, geboren 1968, promovierter Psychologe. Neben einem Gedichtband und einem Hörbuch über 120 weitere literarische Veröffentlichungen, unter anderem in Literaturzeitschriften und Anthologien. Darunter auch mehrere Standardwerke (Der große Conrady, Hell und schnell). Zuerkennung des Wilhelm-Busch-Preises (1. Platz) 2004. Auftritte unter anderem in Radio und Fernsehen. Einer der Gründer und Moderatoren der Darmstädter Dichterschlacht. Mehrere Beiträge in den Anthologien des Odenwald-Verlags.

*Mehr unter: [www.dreppec.de](http://www.dreppec.de)*

**Hans Heinrich Fengel**, geb. 1952. Ausbildung für den mittleren Dienst bei der Deutschen Post. Später bei der AOK Hessen beschäftigt. Seit 2012 in Altersteilzeit/Rente. Zu seinen privaten Interessen gehört auch das Schreiben von Geschichten. Durch den frühen Tod seines Vaters musste er früh „Geldverdienen“ und konnte aus finanziellen Gründen kein Studium der Geschichte absolvieren, hat sich jedoch immer mit Welt- und Regionalgeschichte befasst. Als Kind hat er bei seinem Paten viele Sagen und Legenden über und aus dem Odenwald kennengelernt. Regelmäßiger Teilnehmer an den Anthologien des Odenwald-Verlags.



**Georg Haumann**, 1938 in Modautal im Odenwald geboren. Als Bauernsohn dort aufgewachsen. Nach landwirtschaftlichem Studium fast vierzig Jahre im genossenschaftlichen Bankwesen im Bereich Odenwald-Bergstraße tätig. Wohnt mit seiner Familie auch heute noch in seinem Heimatort. Sein Beruf und seine Aktivitäten in Kultur und Sport brachten ihm die Nähe und das Verständnis für seine Heimat und deren Menschen. Die Kultur des Odenwaldes und deren Wandel interessierten ihn zeitlebens. Charakteristisches und Bemerkenswertes, am liebsten in lustige Begebenheiten verpackt, kennzeichnen seine Geschichten. Viele entstammen seinem eigenen Erleben.



**Helen Rosemary Hartnagel**, geboren 1944 in London, England. Aufgewachsen in Cornwall, Südwestengland. Ausbildung in England und Frankreich. Malt und zeichnet seit frühester Kindheit. Drucke ihrer Bilder sind in vielen Formaten erhältlich. Schreibt seit ihrer Jugend – Fantasy, Abenteuer, Science-Fiction, Belletristik und Kindergeschichten. Wohnt seit über 30 Jahren in Ernsthofen, Modautal. Verheiratet mit einem Deutschen, der vom Niederrhein stammt. Drei erwachsene Kinder. Vorsitzende des Anglo-Deutsch-

Clubs, Ober-Ramstadt. Mitglied der Schreibwerkstatt Ober-Ramstadt. Beteiligt an mehreren Anthologien des Odenwald-Verlags. *Mehr unter: <http://helenhartnagel.de>*

**Klaus Hofmann**, geb. 1935 in Worms, aufgewachsen in Darmstadt-Arheilgen, Abitur in Darmstadt, Anglist an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt, wohnt in Oberursel, Taunus. Autor des Mundartbuchs „Oigemachtes“, erschienen im Odenwald-Verlag. Mehrere Beiträge in dessen Anthologien.

**Sonnhild Grevel**, Beitrag in „Alle Jahre wieder“, „Ferien Feste Feiern“.



**Anne Jahn**, 1958 in Darmstadt geboren, verheiratet, 2 Söhne, 5 Enkelkinder und arbeitet in der Altenpflege. Schreibt seit 1993 Lyrik und Prosa, seit 4 Jahren auch Kurzgeschichten. Ein eigener Gedichtband, AUGENBLICKE ist 1996 unter ihrem damaligen Namen Anne Albrecht im Neuthor-Verlag in Michelstadt erschienen.

Veröffentlichungen in der Tagespresse, sowie in verschiedenen Anthologien, in einem lokalen Kunstmagazin und in der Anthologie, das Beste aus 10 Jahren Menantes-Preis für erotische Dichtung. Vorstellung eines Gedichtes im Kulturprogramm von HR2. Regelmäßige Beiträge in den Anthologien des Odenwald-Verlags.



**Edith Keil**, Edith Keil verbrachte ihre frühe Kindheit in der Umgebung der Neunkircher Höhe im Odenwald. Märchen und Sagen der Umgebung gehörten zu ihrer Lebenswelt. An der Viktoria-Schule in Darmstadt vertiefte sich das Interesse an Literatur und nach dem Abitur wählte sie das Studium für das Lehramt an Gymnasien mit den Schwerpunkten Religionswissenschaften und deutsche Literatur. Danach wirkte Edith Keil über drei Jahrzehnte in Dietzenbach. Sie lebt heute in Mühlthal. Autorin des Buches „Die tragischen Ereignisse um die Nibelungen“, in einer „zweisprachigen“ Ausgabe (Hochdeutsch und Dialekt) des Odenwald-Verlags. Auch Beiträge in mehreren Anthologien.

**Gesche Kruse**, Beiträge in „Alle Jahre wieder“, „Ferien Feste Feiern“.

**Astrid Meyer**, geboren 1941 in Tauberbischofsheim, lebt in Darmstadt. Kaufmännische Angestellte bis 1988. Schreibt über Begegnungen mit der Natur. Veröffentlichungen in Tageszeitungen, Zeitschriften, Büchern (z. B. Fotokunst-Verlag Groh) und Jahrbüchern. Zwei Texte wurden beim Südwest-Rundfunk gelesen. Teilnehmerin der Schreibwerkstatt Petri-Villa in Ober-Ramstadt. Beteiligt an mehreren Anthologien des Odenwald-Verlags.

**Heiner Meyer**, geboren 1936 in Darmstadt, gelernter Industriekaufmann., kam 1953 mit einfacher Box-Kamera zum Fotografieren, 1957 zum Schreiben. Von da an – bis heute – Mitarbeit im Darmstädter Echo. Veröffentlichungen. in Tageszeitungen/Zeitschriften, Büchern, Jahrbüchern, Rundfunk/Fernsehen. Spezialpreis 2010 bei der Buchmesse im Ried. Seine Erzählung *Ährenlesen und Kartoffelstoppeln* erschien mit den Siegertexten im Buch *Lebenslinien*. Weltmeister mit dem größten gedruckten Kreuzworträtsel (Doppelseite einer großformatigen Tageszeitung mit 10.080 Quadraten). Gemeinsam mit seiner Frau Teilnehmer der Schreibwerkstatt Petri-Villa in Ober-Ramstadt. Beteiligt an mehreren Anthologien des Odenwald-Verlags.

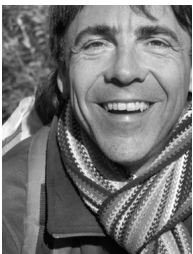


.**Gerty Mohr**, geboren in Darmstadt-Eberstadt, wo sie heute wieder lebt und schreibt. Abitur auf zweitem Bildungsweg, Studium der Kunstgeschichte, Archäologie, Komparatistik, Germanistik und Anglistik. Schreibt überwiegend Lyrik; übersetzt aus dem Englischen. Veröffentlichungen in verschiedenen Literaturzeitschriften, Anthologien, Literaturtelefon. Herausgeberin der *Ewwerschter Kunststickscher* (2007) und einer Anthologie der Literaturgruppe in der Justizvollzugsanstalt Darmstadt-Eberstadt, die von ihr geleitet wurde. Mitglied und Mitgründerin mehrerer Autoren- und Literaturgesellschaften, Redakteurin der Zeitschrift *Mathilde*. Organisiert und arrangiert Lesungen und Ausstellungen. Beiträge in mehreren Anthologien des Odenwald-Verlags.

**Franziska Motamedi**, 1946 am Niederrhein geboren und dort aufgewachsen. Ihr Geburtsort Elten stand von 1949 bis 1963 als Kriegsfolge unter holländischer Verwaltung. In ihrem 2007 erschienenen *Büchlein Rosinen im Grießmehlpudding* erzählt sie von ihrer Kindheit und Jugend im besetzten Gebiet. Berufstätig als Industriekauffrau und Verwaltungsangestellte. Lebt seit 1967 im vorderen Odenwald. Seit ihrem Ruhestand verfasst sie neben Kurzgeschichten auch Gedichte, von denen einige in *Ausgewählte Werke der Bibliothek Deutschsprachiger Gedichte* veröffentlicht wurden. 2011 erhielt sie für ihr Gedicht *Abendrot* eine Auszeichnung sowie einen Buchpreis. Beiträge in mehreren Anthologien des Odenwald-Verlags..

**Udo Müller, geboren 1938 in** Ober-Ramstadt, Naturwissenschaften in Gießen mit dem Abschluss Dr. rer. nat. Bereits während des Studiums verschlug es ihn in die Medizinische Fakultät. 1971 wechselte er an die LM-Universität München, an deren Medizinischer Fakultät er in Forschung und Lehre tätig war.

Kontakt mit einer Gruppe, die sich mit experimentellem Schreiben beschäftigte. Nach seiner Rückkehr in seine Heimatgemeinde Ober-Ramstadt schloss er sich der Schreibwerkstatt an. Er verfasst Kurzgeschichten, Sketche und gelegentlich Gedichte. Texte von ihm sind in mehreren Anthologien erschienen, auch im Odenwald-Verlag.



**Andreas Roß**, Jahrgang 1962, verheiratet, zwei Kinder, arbeitet im richtigen Leben als »Mundwerker«, ist also in der Sozialarbeit tätig. Lange Jahre beriet er Haftentlassene und hörte somit viele verwegene Geschichten, die ihn inspirierten. Auch in seinem jetzigen Tätigkeitsfeld als Mieterberater für verschiedene südhessische Wohnungsunternehmen findet er in den langen dunklen Fluren der hohen Häuser immer wieder Anhaltspunkte für skurrile Begebenheiten. „Das Leben ist eine Zicke“, eine Sammlung von Kurzkrimis und Alltagsgeschichten aus der Region, ist 2017 im Odenwald-Verlag erschienen.

**Mehr unter:** <https://www.krimiautor-ross-darmstadt.de>



Willi Schissler, 1949 im Otzberger Ortsteil Nieder-Klingen im Odenwald geboren, lebt seitdem dort. Er besuchte die Grundschule in Nieder-Klingen und das Max-Planck-Gymnasium in Groß-Umstadt. Nach einer Lehre und einer aktiven Zeit als Bankkaufmann wechselte er 1970 zu einem Institut für Marktforschung in Frankfurt/Main. Inzwischen befindet er sich im Ruhestand. Er ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Nach vier Odenwald-Krimis, die im Naumann-Verlag erschienen sind, veröffentlichte er seinen neuesten Krimi „Drei Sünden“ im Odenwald-Verlag. **Mehr unter:** [www.willi-schissler.de](http://www.willi-schissler.de)



**Regina Schleheck**, 1959 in Wuppertal geboren, Kindheit in Köln. 10 Jahre in Herford, seit 1996 in Leverkusen wohnhaft. 1986 Studium Germanistik, Sozialwissenschaften, Sport. Geschieden, fünf mittlerweile erwachsene Kinder, Oberstudienrätin an Kölner Berufskolleg. Referentin an Erwachsenenbildungseinrichtungen, Autorentätigkeit seit 1999, Lektorat und Herausgeberschaft. Schwerpunkt Kurzprosa und Hörspiele, aber auch Erzählungen, Drehbücher, Theaterstücke. Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften, Hörspiele. Beiträge in mehreren Anthologien des Odenwald-Verlags.

**Willi Schubach**, geboren 1922 in Hagenow/Mecklenburg. Mit sieben Jahren verlor er seine Mutter und lebte dann bei seiner Großmutter väterlicherseits in Landsberg/Warthe. Sie war musikalisch, seine Stärke jedoch zeigte sich beim Schreiben. Aufsätze, Gedanken über die Natur. Ihr schenkte er seine Zeit, hielt Begegnungen und Eindrücke im Wort fest, sodass es klingt, als sei unsere Landschaft seine zweite Heimat nach der Vertreibung geworden. Beiträge für mehrere Anthologien des Odenwald-Verlags.



**Liliane Spandl**, 1950 in Unterfranken geboren, aufgewachsen in der Pfalz, lebt seit 1977 in Südhessen. Kaufmännische Ausbildung, Sekretarienausbildung und langjährige Tätigkeit in diesem Berufsfeld, zuletzt in Darmstadt. Veröffentlichte Artikel, Glossen und Kurzgeschichten, eine Erzählung, einen Roman und einen Band mit Kurzprosa. Seit 2005 Inhaberin des Odenwald-Verlags, in dem sie Mundart- und Regionalliteratur südhessischer Autoren herausgibt.

*Mehr unter [www.odenwald-verlag.de](http://www.odenwald-verlag.de)*

*Mehr unter: [www.odenwald-verlag.de](http://www.odenwald-verlag.de)*



**Brigitte Steckel-Quäl**, 1940 in Ober-Ramstadt geboren, wo sie auch heute noch mit ihrem Mann lebt. Besuch der Viktoriaschule in Darmstadt, Ausbildung zur Industriekauffrau und Tätigkeit in der Bauindustrie als Einkaufsleiterin und Direktionsassistentin. Schrieb schon in jungen Jahren Gedichte und Geschichten. Veröffentlichte sieben Gedichtbände und zwei kleine Gedichte und Geschichten in Jahrbüchern, Tageszeitungen und Illustrierten. Gründete 2007 eine „Schreibwerkstatt“, die eigene Lesungen veranstaltet. Regelmäßige Teilnehmerin an Anthologien des Odenwald-Verlags.

**Irene Thomae**, Otzberg, schrieb Beiträge für mehrere Anthologien des Odenwald-Verlags.

**Hanne Weigang**, 1955 in Herborn im Dillkreis geboren, lebt seit 1983 in Langen in Hessen. Sie hat zwei Kinder, eine Tochter und einen Sohn. Inspiriert durch einen Kurs „kreatives Schreiben“ im Jahr 2009 begann sie Kurzgeschichten und Gedichte zu schreiben. Teilnehmerin in mehreren Anthologien des Odenwald-Verlags.



**Klaus-Peter Walter**, 1955 in Michelstadt geboren und aufgewachsen. Studium der Slawistik, Philosophie und osteuropäischen Geschichte in Mainz. Freier Literaturkritiker, Lexikonmacher und Krimi-Autor. Herausgeber der Säckel-Löb-Wormser-Erzählung *Ein ungelöstes Rätsel* von Arthur Kahn (1993 und 2013). Lebt in Bitburg. Mehrere Beiträge in Anthologien des Odenwald-Verlags.



**Petra Wieder**, 1957 geboren und wohnhaft in Darmstadt. Als gelernter Industriekaufmann (1975 waren Industriekaufleute bürokratisch gesehen Männer) – war sie in den 1970er und 80er-Jahren in diversen mittelständischen Unternehmen als kaufmännische Angestellte, in den 90er-Jahren als Werbe-Assistentin in einem Versicherungskonzern tätig. Später selbständig mit einem Büroservice. Verfasset launige zeitkritische Gedichte sowie gedichtformierte Vorträge für Anlässe aller Art. Beteiligt an mehreren Anthologien des Odenwald-Verlags.



*Fred Wohlfahrt*, Reinheim, schrieb Texte für mehrere Anthologien des Odenwald-Verlags.



**Gertrud Ziergöbel**, 1930 in Hattenbach/Oberhessen, geboren. Seit ihrer frühen Kindheit lebt sie im Wohnhaus ihrer Eltern und Großeltern in Reinheim-Georgenhausen. Erst im Alter von 80 Jahren hat sie ihre Freude am Reimen und Gedichteschreiben entdeckt. Vorwiegend in Georgenhäuser Mundart, aber auch in Hochdeutsch, hat sie ihre gereimten Erinnerungen, Gedichte und Erzählungen aus ihrem Leben verfasst. In Mundart erschienen ist ihr Buch *Sou wor's un sou isses*, ihr Gedichtband *Erinnerungen und Besinnlichkeiten unterm Regenbogen* in Hochdeutsch, beide im Odenwald-Verlag.

### Verstorbene Autor\*innen



**Gertrud Berg-Oldendorf**, Jahrgang 1925, stammte aus Fischbachtal-Niedernhausen im Odenwald, lebte viele Jahre in Dieburg, zuletzt in Groß-Umstadt. Erst mit 60 Jahren begann sie ihre schriftstellerische Laufbahn. Ihr schriftstellerisches Anliegen sah sie darin, die zu verschwinden drohende Mundart ihrer Heimat vor dem Vergessenwerden zu bewahren. Ihre ersten Bücher veröffentlichte sie in dem von ihr gegründeten Odenwald-Verlag. 2018 starb sie im Alter von 93 Jahren.



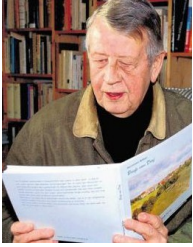
**Johannes Hundsdorf**, 1931 in Erzhausen bei Darmstadt geboren, lebte seit seinem zehnten Lebensjahr in Reinheim-Ueberau im Odenwald. Er schrieb Liedertexte, Kerbsprüche und Büttreden in Odenwälder Mundart. Sein Gedichtband *Was sou alles bassiert* erschien erstmals 2005. Unter dem Titel *Wie 's Lewe sou spielt* hat der Odenwald-Verlag das Büchlein 2019 neu aufgelegt. In einem weiteren Buch mit dem Titel *Ich will in die Bütt* (2006) hat der »Kerbvadder« und Büttredner eine Sammlung von 17 gereimten Büttreden in Odenwälder Mundart veröffentlicht, davon 10 Vorträge für Damen, die ansonsten bei Büttreden meist etwas zu kurz kommen. Am 9. Juli 2008 ist Johannes Hundsdorf verstorben.



**Ria Martin**, 1923 als Marie Oldendorf in Bessungen, einem Ortsteil von Darmstadt, geboren. Ihre Großeltern väterlicherseits stammten aus Brensbach im Odenwald, die von der mütterlichen Seite aus Reinheim. Ihre Kindheit verbrachte sie in Bessungen. Zu Verwandtenbesuchen kam sie immer wieder nach Brensbach und Reinheim. Nach einem Landjahr bei einer befreundeten Familie ihres Vaters in Brensbach absolvierte sie in Darmstadt eine Ausbildung zur Buchhändlerin. Seit 1989 schrieb Ria Martin Geschichten für die *Odenwälder Heimatzeitung* (heute *Odenwald-Echo*). Einige dieser Geschichten liegen im Odenwald-Verlag als Buch mit dem Titel *Ourewäller Kumm-Owend* vor. Ria Martin verstarb 2014 im Alter von 91 Jahren.



**Elisabeth Christine Petri**, 1918 geboren, hatte sie ein bewegtes Leben.. Ihre Kindheit war karg an materiellen Dingen, aber reich an Liebe und Verständnis ihrer Familie. Sie arbeitete als Krankenschwester, Medizinisch-Technische Assistentin und Röntgenassistentin. Arbeitete bei Kodak in Ostberlin, später VEB Fotochemische Werke, behielt jedoch ihren Wohnsitz in Westberlin. Seit 1967 lebte sie in Groß-Umstadt im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Dort erfuhr sie viele Jahre später erfuhr, dass sie während ihrer Tätigkeit für Kodak/VEB Fotochemische Werke durch die STASI jahrelang systematisch bespitzelt worden war. Ihr Buch *Rückblende* beschreibt ausgewählte Lebensabschnitte und Erlebnisse, die durch Bilder und Dokumente ergänzt werden. Bis ins hohe Alter widmete sie sich ihren Hobbys, vor allem der Fotografie und der Malerei. Im Januar 2009 starb sie im Alter von fast 91 Jahren.



**Hermann Ritter**, promovierter Forstamtsleiter, zuletzt im Ruhestand, lebte in Momart, einem Ortsteil von Bad König im Odenwald. In seiner Freizeit schrieb er und malte Bilder, hauptsächlich Motive aus seiner Umgebung. Sein Buch *Besinnliche Wege* erschien im Verlag Ellen Schmid, Brensbach. In seinem neuen Buch *Briefe vom Dorf* lässt er einen Freund zu Wort kommen, der die Landschaft, die Menschen und den Jahreslauf im Ort und der näheren Umgebung beschreibt. 28 seiner selbst gemalten Bilder bereichern diesen Band. Verstorben im Juli 2017.



**Heinrich Schmidt**, 1934 in Reinheim geboren, trat in die Fußstapfen seines Vaters und wurde Schuhmacher. Er arbeitete in der kleinen Werkstatt mit, die er auch weiterführte, als sein Vater in den Ruhestand ging. Seine Freizeit widmete er der Brauchtumpflege und dem Volkstum. Er war Mitgründer der Trachtengruppe Reinheim und hatte immer viel Freude am Wandern und Theaterspielen. Wegen seines Todes 2007 konnte er die Fertigstellung seines Buchs *Was de Ourewäller Oba erzählt* nicht mehr erleben. Es wurde 2011 durch seine Angehörigen im Odenwald-Verlag herausgegeben.